

HEUTE IN DER REGION

- Allendorf/Eder**
Mehrgenerationenpark: 9-17 Uhr SVA-Sportpark.
- Automobil-Sport-Club Lahn-Eder:** 18 - 19 Uhr Clubbüro Kirchweg 6, Rennertehausen.
- DRK-Seniorengymnastik Rennertehausen:** 16.10 - 17.10 Uhr DGH.
- Battenberg**
Wildgehege Dodenau mit Waldlehrpfad: ganztägig offen.
Containerplatz Dodenau: Anlieferung nach Absprache mit Günter Schäfer, 06452/ 6734.
Aussichtspunkt Burgbergturm: geschlossen. Schlüssel gegen Gebühr erhältlich bei Stadtverwaltung, Esso-Station Bienhaus, Schreib+LeseEck, Café Bärenblick und Alt-Battenberg.
Post-Service-Filiale: 10-12 Uhr, 15-17 Uhr, Hopfenacker 5.
Schachfreunde Battenberg: 18 Uhr Jugend, 19.30 Uhr Übungsabend, Feuerwehrstützpunkt.
Damengymnastik TSV: 20 Uhr Großsporthalle Battenberg.
Verwaltungsaußenstelle Frohnhausen: 19 - 20 Uhr.
- Bromskirchen**
Aerobic Bromskirchen: 20 Uhr in der Turnhalle.
Ski-Club Bromskirchen: 18.30 Uhr Skigymnastik in der Turnhalle der Grundschule.
Postfiliale und Dorfladen Bromskirchen: 8 - 12.30 Uhr.
- Burgwald**
Gemeindeverwaltung: 8.30-12.30-15.30 Uhr, Hauptstr. 73.
Postfiliale Burgwald: 9 - 12, 14 - 17 Uhr, Hauptstraße 10.
Postfiliale Bottendorf: 9 - 12 Uhr, 15 - 17.30 Uhr.
- Frankenau**
Stadtverwaltung: 8.30 - 11.30 Uhr, 14 - 15.30 Uhr.
- Post Frankenau:** 9 - 12.30 Uhr, 14 - 17.30 Uhr.
- Gottesdienst/St. Martins-Umzug:** 17 Uhr Kirche Frankenau.
- Frankenberg**
Wildpark: ganztägig geöffnet.
Ederbergland Touristik: 10 - 13 Uhr, 06451/ 717672.
Stadtarchiv: 8 - 12 Uhr, Haus der Vereine, Am Geismarer Tor.

- Bürgerbüro Frankenberg:** 8 - 12.30, 13.30 - 16 Uhr (06451/ 505-144).
- Finanzamt Frankenberg:** 8 - 15.30 Uhr, 05631/563-0.
- Deutsche Bahn Bahnhofsschalter:** 9 - 12.45, 13.15 - 16.45 Uhr.
- Ortsgericht Frankenberg:** 17 - 18.30 Uhr, Sprechstunde Rathaus.
- Ambulantes Hospiz Frankenberg:** Tel. 0160/ 97582896 (jetztzeit). 14 - 15.30 Uhr Büro, 06451/ 7161616.
- Stationäres Hospiz:** 06451/ 7161610.
- TSV-Reha-Sport:** 17, 18 Uhr Wig.-Gerstenberg-Schule.
- Jugendhaus Frankenberg:** 13 - 19 Uhr, Hainstraße 3.
- Abfallentsorgungsanlage Geismar:** 8 - 12.30, 13.30 - 16 Uhr.
- DRK-Seniorengymnastik Geismar:** 14.30 - 15.30 Uhr, DGH.
- DRK-Seniorengymnastik Röddenau:** 17.15 - 18.15 Uhr, DGH.
- TSV Röddenau - Herzsporn:** 18.30 Uhr, Schulsporthalle.
- Verwaltungsstelle Röddenau:** 18 - 19 Uhr.
- Gemünden**
Stadtverwaltung: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr.
TSV Gemünden: 16 Uhr Kinderturnen, 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen (2 - 4 Jahre), Halle Oberhain.
SSV Bunstruth: 19 - 20.30 Uhr, Montagsport mit Petra, Sporthalle Dietrichskehle. Ab 19.30 Uhr Dance Aerobic DGH Grösen.
Schützenverein Herbelhausen/Ellnrode: 18.30 Uhr Meisterschaftsschießen Schützenhaus.
Laternenumzug Gemünden: 17.30 Uhr ab Kitas.
- Haina/Kloster**
Bürgerbüro Haina: 7.30 - 12, 13 bis 16 Uhr.
Paketshop Löhlbach: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr.
Infoveranstaltung der Frankfurter Bank zur Filialschließung: 18 Uhr Bürgerhaus Löhlbach.
- Hatzfeld**
Stadtverwaltung: 8.30 - 12 Uhr
Post Hatzfeld: 14.30-17.30 Uhr.
Verwaltungsstelle Reddighausen: 17.30 - 18.30 Uhr.
- Rosenthal**
Stadtverwaltung Rosenthal: 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr.

WIR GRATULIEREN

- Allendorf/Eder**
Battenfeld – Ursula Praher, Ulmenstraße 6, 70 Jahre.
Battenberg
Battenberg – Antonio Laton, Erfurter Straße 23, 80 Jahre.
- Frankenberg**
Frankenberg – Käthe Hecker, Marburger Straße 38, 80 Jahre.
- Haina/Kloster**
Dodenhausen – Ursula Ulbrich, Kellergartenstraße 1, 70 Jahre.
- Rosenthal**
Rosenthal – Ludwig Metz, Wiltershäuser Straße 11, 70 Jahre.

- Vöhl**
Thalitter – Hilde Stange, In den Gründen 15, 85 Jahre.
- Waldeck**
Freihagen – Friedrich Emmeluth, 75 Jahre.
- Soll Ihr Geburtstag in der HNA erscheinen, melden Sie sich - bitte erste einige Tage vorher - unter Tel. 06451/723314 oder frankenberg@hna.de. Runde Geburtstage und „5er“-Geburtstage (z.B. 85) werden automatisch bekannt gegeben.*

HNA Impressum
 Hessische/Niedersächsische Allgemeine www.hna.de
 unabhängig - nicht parteigebunden
 Herausgeber Dirk Ippen.
 Chefredakteur Andreas Luksch, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
 Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur).
 Verantwortliche Redakteure
 Nachrichten (Politik und Wirtschaft): Dr. Tibor Pèzza, Stellv. Martina Hummel, Jörg Stephan Carl. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Ziemke. Kassel Stadt: Frank Thonick. Kassel Land: Alia Shuhaiber. Leserdialog: Axel Welch
Frankenberger Allgemeine
 Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Städte und Gemeinden Allendorf/Eder, Battenberg, Bromskirchen, Burgwald, Frankenu, Frankenberg, Gemünden, Haina (Kloster), Hatzfeld, Rosenthal, Vöhl.
 Bahnhofstraße 21, 35066 Frankenberg, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements): ☎ 06451/7233-0
 ☎ 06451/7233-20 (Geschäftsstelle)
 Redaktion: ☎ 06451/7233-14
 Sport: ☎ 06451/7233-51 und -23,
 Fax 06451/7233-25 (Lokal- und Sportredaktion).
 Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus (verantwortlich).
 Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg), E-Mail Redaktion: frankenberg@hna.de
 E-Mail Sport: sport-wa@hna.de

Geschäftsführung: Herbert Siedenbiedel.
 Leitung des Geschäftskundenbereichs: Miriam Donert.
 Privatkunden: Sebastian Gerhold.
 Logistik: Yannik Nüsse.
 Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
 ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 Anzeigenannahme@HNA.de
 Kundenservice, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 kundenservice@HNA.de
 Redaktion, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
 info@HNA.de
 (* diese Nummern sind gebührenfrei)
 Anzeigenpreisliste Nr. 60. Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abo einschließlich Verlagsgeld Euro 36,90 (bei Postzustellung Euro 39,10) inkl. 7% MwSt. bzw. 19% MwSt. für den Digital-Abo-Anteil von 2,70 Euro. Kündigungen sind in Textform (§126b BGB) mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bzw. dem Ablauf der Verpflichtungsfrist an den Verlag zu richten.
 Rechte für elektronische Pressepiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0 www.presse-monitor.de
 Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. Kostenlose Druckausführungen für Gruppen ab 5 Personen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 17 30

Am Rande einer Katastrophe

Vor 75 Jahren stürzte ein deutscher Nachtjäger bei Berghofen ab

Berghofen – Nur knapp entging Berghofen während des 2. Weltkrieges im Herbst 1944 einer Katastrophe bei einem Flugzeugabsturz. Was sich in den Abendstunden des 11. Novembers 1944 zugetragen hat, schildert der damalige Schullehrer Hugo Zimmermann als Augenzeuge in einem Bericht, den er in der Schulchronik festgehalten hat. Den Bericht hat uns Reiner Arnold übermittelt.



Messerschmitt ME 110: Eine Maschine dieses Typs stürzte am Abend des 11. November 1944 am südlichen Ortsrand von Berghofen ab. Obwohl ursprünglich als Jagdbomber konzipiert, fungierte die „ME 110“ gegen Ende des Krieges als Nachtjäger.

FOTO: BUNDESARCHIV KOBLENZ/NH

„Ich sitze gerade bei der Arbeit an der Schulchronik, als feindliche schnelle Kampfmaschinen laufend in unseren Gau einfliegen. Zugleich greifen starke Kampfverbände Dortmund an. Gegen 20.45 Uhr herrscht wieder Ruhe, alle Feindmaschinen sind nach der Meldung des Gausenders abgeflogen. Aufkommendes Motorengeräusch macht mich stutzig, es entfernt sich und kommt wieder näher, die Maschine kreist. Sollte irgendwo die Verdunklung nicht in Ordnung sein und ein Einzelgänger noch einen Anflug machen?“

Berghöfer dachten, die Welt ginge unter

Gerade wie ich vom Schreibtisch aufstehe, um die Verdunklung zu überprüfen, schwillt das Motorengeräusch an. Die Maschine scheint zum Tiefflug anzusetzen. Jeden Augenblick erwarte ich den Bordwaffenbeschuss und den Einschlag von Bomben. Zum Aufsuchen des Schutzgrabens war es zu spät, die sechs Kinder der in der Schule wohnenden drei Familien lagen alle zu Bett und schliefen. Der Gedanke,

dass man schutzlos sei, war noch nicht zu Ende gedacht, als es einen starken Schlag tat mit nachfolgenden kleinen Explosionen. Dann vollkommene Stille, kein Motorengeräusch, kein Prasseln, als ob es brennt. Im gleichen Augenblick kommt Hauptmann Loos (vormaliger Schullehrer an der Volksschule zu Berghofen), der ambulant im Frankengerber Lazarett behandelt wird, rufend: „Raus, ein Flugzeug ist abgestürzt!“ Rock und Hut gegriffen und hinter ihm auf den Feuerschein zu. Die Ortsstraße war hell erleuchtet, die Berghöfer standen auf der Straße, ratlos, verwirrt und dachten, die Welt ginge unter. Vor allem die Frauen schrien und weinten.

Als ich an die Brandstelle kam, sah ich die Bescherung. Die Maschine war in den Garten vom Bauer Karl Seipp gefallen und hatte beim Aufschlag durch die umhergeschleuderten Teile die davor



Diese historische Aufnahme aus den 1930-Jahren zeigt das damalige Anwesen der Familie Seipp (heute Rainstr. 1, Eigentümer: Andreas Freiling). Rechts ist ein Teil der Scheune zu sehen, die am Abend des 11. November 1944 niedergebrannt ist.

FOTO: REINER ARNOLD/NH

liegende Scheune in Brand gesetzt. Einzelne Männer bargen schon die wertvollen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte. Zum Glück war die Frucht einige Tage vorher ausgedroschen worden, so dass der Ernteertrag nicht in Gefahr war. Die Scheune selbst mit dem eingelagerten Stroh war verlore. Die Feuerwehr, die sehr schnell zum Einsatz kam,

musste sich zunächst darauf beschränken, die Gefahr für das Nachbarhaus Herguth auszuschalten. Das gelang vollständig, da Westwind herrschte und die aufsprühenden Flammen von dem Wohnhaus fortgetrieben wurden. Ich lief zum Telefon, unterrichtete die Kreisleitung und forderte zugleich die Motorspritze von Frankenberg an. » **ARTIKEL UNTEN**

Verwundete oder Tote gab es nicht

Nach und nach erschienen die Wehren von Battenberg, Laisa, Wollmar und Rennerthausen. In gemeinsamer Arbeit gelang es dann, den Brand niederzukämpfen und jegliche Gefahr für das Dorf auszuschalten. Verwundete oder gar Tote gab es nicht. Auch kam nicht ein einziges Huhn aus dem an die Scheune angrenzenden Hühnerstall zu Schaden.

Von den Besatzungsmitgliedern fand sich an der Absturzstelle keine Spur. Nach etwa 50 Minuten tauchten drei Flieger mit ihren Fallschirmen auf, die Besatzung. Es handelte sich um einen Nachtjäger ME 110 (ME = Messerschmitt), der infolge Motorschadens abstürzte. Die dreiköpfige Besatzung hatte sich durch Fallschirmabsprung retten können und war etwa drei Kilometer südlich des Dorfes niedergegangen. Sie hatten, an ihren Fallschirmen pendelnd, den Aufschlag ihrer Maschine in der Nähe von Wohnhäusern beobachtet und waren freudig berührt, dass keine Menschenleben zu beklagen waren.

Die Maschine war beim Angriff auf Dortmund aus der Gegend des Teutoburger Waldes gestartet. Im Raum Mönchengladbach war die Funkverbindung ausgefallen. Der Flugzeugführer flog daher Ostkurs und drehte in der Gegend von Marburg nach Norden ein. Eine Wolkendecke von 600 bis 4500 Meter erschwerte die Orientierung ungemein. Über unserem Gebiet fiel der linke Motor aus und fing Feuer, da gab es für die Besatzung nur eine Möglichkeit: Aussteigen!
 Jetzt hat sich die Einwoh-

nerschaft wieder beruhigt, durch Gemeinschaftsarbeit ist die Brandstätte aufgeräumt worden und wird die Errichtung einer Notscheune vorbereitet.“
 Gut sechs Wochen später, am 26. Dezember 1944, kehrte die gleiche Flugzeugbesatzung von einem Einsatz über besetztem holländischem Gebiet nicht mehr zurück.
 Nach Auskunft des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kassel gelten die Luftwaffensoldaten bis zum heutigen Tage als vermisst. nh

FÜR ALLE FÄLLE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117	Feuerwehr: Telefon/Fax 112	Bad Wildungen 05621/795-0	TIERSCHUTZ
Zahnärztliche Bereitschaft: gebührenpfl. Tel. 01805 607011 kostenfrei www.kzvfh.de	Rettungsdienst: Telefon 112	Bad Arolsen 05691/800-0	Tierheim 06451/6309
	Notarztwagen: Telefon 112	Volkmarzen 05693/680-0	
	Krankentransport: Telefon 05631/19222		TELEFONSEELSORGE
	KRANKENHÄUSER	FRAUENHAUS	Evangelisch 0800/1110111
	Frankenberg 06451/55-0	Bad Wildungen 05621/3095	Katholisch 0800/1110222
	Korbach 05631/569-0	GIFTNOTRUF	
		Notrufzentrale 0551/19240	Beide Anrufe sind kostenfrei!

APOTHEKEN

- Frankenberg** – Apotheke am Obermarkt, Obermarkt 22, tel. 06451/72370.
Haina/Kloster – Kloster Apotheke, Poststraße 7, Tel. 06456/336.
Korbach – Bären Apotheke, Solinger Straße 28. Tel. 05631/7370.
Reinhardshausen – Apotheke Reinhardshausen, Hauptstraße 1, Tel. 05621/3381.

BÜCHEREIEN

- Frankenberg** – Stadtbücherei: 10 - 12, 15 - 18.30 Uhr, Steinhaus, Obermarkt.
Hatzfeld – Stadtbücherei: 9.30 - 12 Uhr, Möllenbachschule.
Vöhl – Herzhausen, 9.30 - 10 Uhr, Edereseechule.
Lichtenfels – Goddelsheim, 9 - 15 Uhr, Mittelpunktschule.
Gemünden – Stadtbücherei 16 - 18 Uhr, Bürgerhaus, Hofstr. 1.

AUSSTELLUNGEN

- Kultur-Arche Frankenu:** 10 - 16 Uhr, Wolfskaute (kostenfreier Eintritt).
Thonet Museum Frankenberg: 9 - 17 Uhr (Anmeldung Gruppen Tel. 06451/5080).
Stadthaus Frankenberg: 8 - 12.30 Uhr, 13.30 - 16 Uhr Ausstellung Kunstwettbewerb der Bundeswehr.

BÄDER

- Battenberg** – Hallenbad Ruhetag.
Frankenberg – Ederberglandbad Hallenbad 7.30 - 12 Uhr.
Hallenberg – Hallenbad Ruhetag
Bad Wildungen – Heloponte Hallenbad Ruhetag.
Bad Arolsen – Arobella 10 - 22 Uhr.
Reinhardshausen – Quellentherme 7.30-22 Uhr.